



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Im Trainingscamp Jesu

Wie geht es Ihnen, wenn Sie das Wort Fastenzeit hören? Denken Sie nur an Entbehrung und Verzicht, oder ist es für Sie eine Zeit, die auch einmal vorüber sein wird? Denken Sie ans Abnehmen, damit Sie sich im Sommer im Bad sehen lassen können?

Wie wäre es, wenn Sie das Wort Fastenzeit durch ein anderes Wort, z.B. Trainingscamp Jesu, ersetzen und neue Ideen für diese Zeit gewinnen. Ich beginne mit einem Gedicht von Gudrun Beckmann-Kircher.

*Ich bin ein besetztes Land.
Fremde Worte nisten in meinem Gehirn:
Liedfetzen, Reklamesprüche, Gedankenmüll.
Feindliche Töne dringen in mein Ohr
und schlagen meinen Seelenfrieden tot.
Meine innere Stimme schreien sie nieder,
die elektronischen Piepser und technischen Gerätschaften.
Unter dem Schutthaufen der Geschwätzigkeit
ersticken sie meine eigenen Gedanken.*

Wem es so geht, wie es im Gedicht beschrieben wird, für den wäre es ratsam, die Fastenzeit als Übungszeit zu verwenden, als Trainingscamp Jesu. Dazu einige Anregungen.

Wenn ich mich zum Kampf gegen den Lärm und die Geschwätzigkeit um mich herum entschließe, dann werde ich im Trainingscamp der Stille lernen, den eigenen Gedanken zu trauen und eine klare Linie für mein Leben zu finden. Ich werde mir Zeiten freihalten für eine gute Lektüre oder für das ruhige Verweilen in der Natur. Im Trainingscamp der Stille kann ich in der Fastenzeit durch mein „Wortfasten“ gegen die Geschwätzigkeit rebellieren, die mich umgibt. Und ich kann mir Zeit nehmen, darüber nachzudenken, welche Früchte mein Leben noch bringen kann.

Im Trainingscamp des Gottesdienstes singe ich zur Ehre unseres Gottes, der unsere Fesseln lösen und Frieden in unsere Herzen bringen möchte.

Eine gesegnete Zeit im Trainingscamp Jesu, der Fastenzeit wünscht euch euer ehemaliger Pfarrer Anton Schwinner!

Kalendarium

- 06.03.** Herz-Jesu-Freitag
18³⁰ Anbetung
- 07.03.** 18⁰⁰ Kreuzwegandacht
- 14.03.** 18⁰⁰ Kreuzwegandacht
- 15.03.** 9³⁰ Hl. Messe, anschließend Suppenessen (Aktion der Firmkandidaten)
19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé
- 21.03.** 18⁰⁰ Kreuzwegandacht
- 22.03.** 9³⁰ Wortgottesfeier mit den Erstkommunionkindern
15⁰⁰ Mitsingkonzert „Musikalisches Frühlingserwachen“ des Familienchores St. Severin
- 24.03.** 19⁰⁰ Bibelrunde - das Evangelium nach Matthäus
- 26.03.** 19³⁰ Reichsbundgruppe - Jahresrückblick
- 28.03.** 18⁰⁰ Kreuzwegandacht

Vorschau auf April

- 04.04.** 14⁰⁰ -19⁰⁰ Osterbastelmarkt
- 05.04.** Palmsonntag
9³⁰ Festgottesdienst mit Segnung der Palmzweige
9⁰⁰ -12⁰⁰ Osterbastelmarkt

Severin aktiv

- 24.03.:** Tagesausflug nach Bad Erlach und Wiener Neustadt
Abfahrt um 9 Uhr
- 21.04:** Jagdschloss Mayerling
Abfahrt um 13³⁰ Uhr
- 24.-28.05.:** Pfarrrreise nach Tirol
Einige Programmpunkte dieser Reise: Besichtigung von Innsbruck, Fahrt auf das Hafelekar, Schloss Ambras, Seefeld, Absam, Stift Sams, Wattens. Für die vier Nächte ist ein Hotel in Hall gebucht.
Wenn Sie sich dafür interessieren, können Sie nach den Sonntagsgottesdiensten bei Frau Hammer ein genaues Programm erhalten oder sich für unsere Reisen anmelden.

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-18⁰⁰

Es ist schön, dass ...



... Frau Theresia Herzog am **05.02.** ihren 100. Geburtstag feiern konnte. Frau Herzog engagierte sich schon in den Gründungsjahren der Pfarre für St. Severin (1972). Zusammen mit anderen Frauen sorgte sie sich als Nachbarin in der Anton-Bruckner-Straße – sie wohnt noch heute in ihrem Haus - sehr um die Kirche. Zu ihrem Geburtstag besuchten und gratulierten seitens der Stadt Tulln die Stadträtin für Soziales, Elfriede Pfeiffer, und seitens der Pfarre St. Severin Provisor Reginald Ejikeme, Altpfarrer Anton Schwinner und Pastoralassistent a.D. Stefan Mayerhofer. Alles Gute und Gottes Segen!

Querida Amazonia

Diesen Titel trägt das mit Spannung erwartete Schreiben von Papst Franziskus zur sogenannten „Amazonien-Synode. Eines kann vorweg festgehalten werden: Papst Franziskus hat es vermieden, zu einem der „heißen Eisen“ Stellung zu beziehen.

So haben sich die einen erwartet, dass es eine Möglichkeit gäbe, sogenannte „Viri probati – erprobte, verheiratete Männer zu Priestern zu weihen – zu ermöglichen, wenn auch zunächst nur für das Amazonasgebiet. Die Sorge von Papst Franziskus war möglicherweise, dass er mit so einem Schritt konservative „Kräfte“ innerhalb der Kirchenhierarchie verärgert und vielleicht auch eine Spaltung riskieren könnte. Genauso verhält es sich zum Thema „Frauen im Amt“. Somit erfolgte in diesem Schreiben eine „Nicht-Entscheidung“.

Leider wird dies dadurch für die weitere Entwicklung in und mit unserer Kirche nur begrenzt hilfreich und letztlich nur verschoben.

Meint ihr glaux



Mitsingkonzert „Musikalisches Frühlingserwachen“

Der Familienchor St. Severin lädt alle herzlich zu einem Mitsingkonzert unter dem Motto „Musikalisches Frühlingserwachen“ am Sonntag, dem **22.03.**, um 15 Uhr in den Pfarrsaal ein. Nach einem breit gefächerten einstudierten Programm von Musical-Medleys, Spirituals und vielem mehr wollen wir gemeinsam mit dem Publikum Frühlingslieder im Saal zum Erklingen bringen! Danach gibt es ein gemütliches Kuchenbuffet und Getränke.



Suppenessen

Heuer bereiten sich 32 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Zum Thema Caritas, das in der Firmvorbereitungsstunde besprochen wird und nach dem Besuch des Weltladens in Tulln, werden die Firmkandidaten während eines Frühchoppens Suppen gegen eine Spende ausgeben. Dieses Suppenessen findet am Sonntag, dem **15.03.**, nach der Messe statt. Die gesammelten Spenden kommen sozialen Projekten zu Gute, die sich die Jugendlichen selber aussuchen.

Parkplatzproblem

Für unsere Pfarre wird die Nutzung des Parkplatzes beim alten Ziegelweg zunehmend ein Problem. Immer mehr Autos parken auf dem privaten Parkplatz beim Ziegelweg. Manchen kann man berechtigt unterstellen, dass sie sich die Parkplatzgebühr beim Krankenhaus ersparen wollen – egal ob als Besucher oder Beschäftigte. Einige wohnen auch in der Nähe.

Besitzstörungsklagen, wie sie sonst private Grundeigentümer vornehmen, würden höchstwahrscheinlich medial die Schlagzeile haben: Kirche/Pfarre klagt arme Autofahrer! Also bleibt uns nur so wie die Freiwillige Feuerwehr Tulln zu reagieren, indem wir auch eine Schrankenanlage errichten. Überlegungen dazu sind schon sehr fortgeschritten.

Geburtstage

vom **01.02.** – **29.02.**

- 70. **Stadler** Alfred;
- 86. **Zettl** Friedrich;
- 88. **Früh** Helene;
- 97. **Ebner** Karl;
- 100. **Herzog** Theresia;

Taufen

Dreissker Laura Theresia, Pixendorf;

Verstorbene

Danzinger Gertraude Agnes, im 90. Lj.; **Pokorny** Hermine Theresia, im 90. Lj.; **Schneider** Elfriede, im 97. Lj.; **Kloihofner** Johann, im 80. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln